

**willkommen.**



**wer  
kaffee  
liebt.**

Ideen aus Leidenschaft

 **Saeco**



Saeco Austria AG

# eBilling Saeco Austria

Erfahrungsbericht Einführung eBilling bei  
Saeco Austria AG

Ideen aus Leidenschaft



## ■ Firmensitz Lustenau / Vorarlberg:

- ➔ Österreichweites Servicezentrum mit ca. 1.750 m<sup>2</sup>
- ➔ Anzahl der Beschäftigten : 110 Mitarbeiter

## ■ Geschäftsbereiche

- ➔ Kaffee (Haushalt / Professional)
- ➔ Dampfbügeln / Dampfreinigen
- ➔ Betriebsverpflegung



## ■ Klare Marktführerschaft in Österreich mit 63 % Marktanteil

- ➔ Saeco + Spidem zusammen
  - (Quelle GfK Panelmarkt Jan-März 07)

## ■ Marktsättigung Kaffeevollautomaten liegt in Österreich bei ca. 30 %

- ➔ Im Vergleich dazu liegt diese in der Schweiz bereits bei 70%



**ODEA LINIE**



**TALEA LINIE**



**PRIMEA LINIE**

**1976**

- Firmengründung durch Sergio Zappella
- Produktionsstart von Espressomaschinen für den Haushaltsbereich



**1981**

- Sergio Zappella und Arthur Schmed gründeten **SergioArthurE CO**mpany



**2004**

- Übernahme durch PAI (private equity fund, Frankreich) - **Nicholas De Gregorio** – neuer CEO Saeco Int. Group SpA





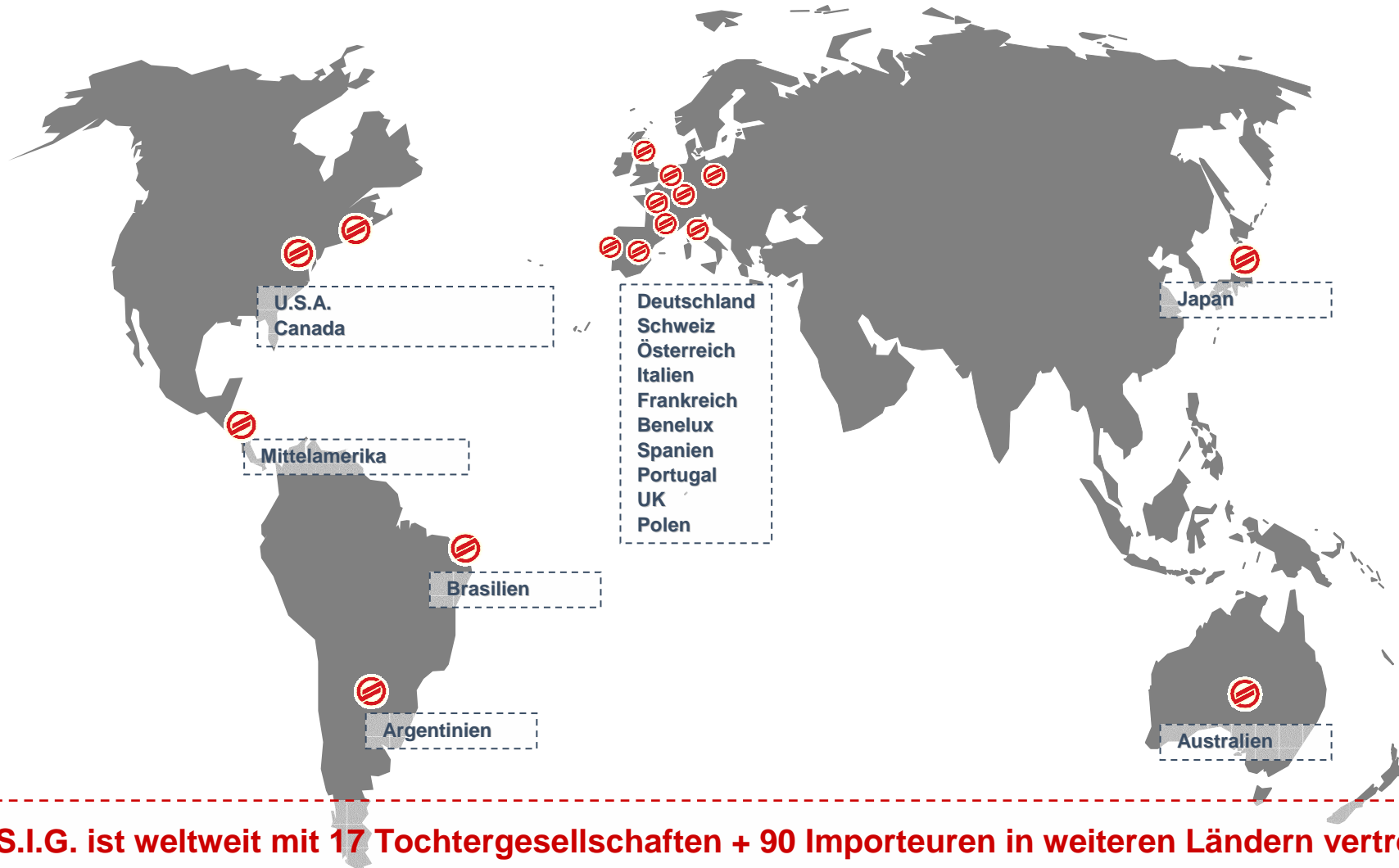
Firmensitz und Produktion:  
Gaggio Montano (Bologna)

- 7 Hauptwerke in der nördlichen Toskana
- Fläche: über 100.000 m<sup>2</sup>
- Exportanteil: 79,2 %
- weltweiter Marktführer: 32,2 %



# Netzwerk Saeco International Group SpA

7



Ideen aus Leidenschaft



- gesamt **5000** Rechnungen / Monat
- davon **800** Servicerechnungen
  - ➔ direkt ausgehändigt mit repariertem Gerät
- **200** EDI Rechnungen
  - ➔ Konvertierung und Versendung über Telekom Austria
- bisher wurden also ca. **4000** Rechnungen gedruckt und als Brief versendet

- morgendlicher automatischer **Rechnungsdruck** (10-25 ct)
- **Drittelfaltung** mit der Faltmaschine (2 ct)
- **Einkuvertierung** (15 ct)
- **Frankieren** (Porto 55-75 ct, Tätigkeit 15 ct)
- **Versenden** (2 ct)
  
- Dies ergibt einen **Kostenaufwand** pro Papierrechnung von **98 – 134 ct**

- **inHouse Lösung** wurde evaluiert
  - ➔ Aufwand für Massensignatur/-versand war relativ hoch
  - ➔ Kompetenz im Haus ist nötig
  - ➔ Gesetzliche Bedingungen sind zu beachten
  
- **Telekom Austria** ist mit ihrem neuen Produkt eBilling an uns herangetreten
  - ➔ Telekom macht schon länger die EDI-Abwicklung für Saeco
  - ➔ sehr günstiges Angebot im Rahmen eines Referenzprojektes
  
- Entscheidung für **Telekom Austria** als externen Signaturdienstleister.
  - ➔ Einsparung von **fast 1€ pro versendeter Rechnung**

- **Direktes Archivieren:** Die Rechnungen können beim Empfänger direkt in elektronischer Form ins Archiv geschoben werden. Einscannen wie bisher ist nicht nötig. Keine Papierablage.
- Das elektronische Archivieren **muss** jedoch laut Rechnungslegungsgesetz geschehen. Ausdruck der Rechnung kann als **vorläufiger** Nachweis beim Finanzamt verwendet werden
- **Direkte Übernahme:** Auf Wunsch werden die Rechnungen von der Telekom auch in anderen Formaten aufbereitet (zB .xml) welche in das Buchhaltungssystem des Empfängers übernommen und auch weiterverarbeitet werden können.
- **Einsicht** in die gesendeten Fakturen über Saeco partnerSite.

- 2 Monate Testbetrieb mit 3 Friendly-Customers
  
- Formular für den Rechnungsempfänger durch Außendienst bestätigen lassen
  - ➔ Vorteile und Pflichten für Empfänger
  - ➔ Einverständnis
  - ➔ eMailadresse für Rechnung
  
- Sukzessive Umstellung der Debitoren im ERP-System auf eBilling
  - ➔ großteil innerhalb eines Monats umgestellt

- Morgendliches automatisches **Versenden der Rechnungsdaten** an die Telekom direkt aus unserem ERP-System
  - ➔ [rechnung.xml](#)
  
- Umwandeln in eine **.pdf Datei** in unserem Design; bei Kundenwunsch sind auch verschiedene andere Formate möglich (Telekom)
  - ➔ [Saeco\\_AR662685.pdf](#)
  - ➔ [email.PDF, Rep\\_Saeco\\_AR662685.pdf](#)
  
- **Signierung** mit elektronischem Saeco-Zertifikat (Telekom)
  
- **Versenden** an den von uns mitgesendeten eMail Empfänger (Telekom)
  
- Abholen und **Archivieren** der aufbereiteten Dateien durch uns
  - ➔ Kunden können ihre Rechnungen über unser Partnerweb erneut laden

- Bei externer Berechnung von Summen können sich Fehler einschleichen
  - ➔ diese tauchen unter Umständen erst spät auf (seltene Rabatte usw.)
  - ➔ besser wirklich alle Zahlen und Textelemente im Datenfile an den externen Dienstleister senden. Übernahme ins Zieldokument 1:1
  - ➔ wenn nur PDF-Dateien an den Empfänger gesendet werden sollen, dann inHouse zu erzeugen und durch externen Anbieter nur signieren und versenden lassen.
  
- Kunden sind sich nicht immer bewusst um was es geht
  - ➔ gut informieren und Einverständnis holen
  - ➔ möglichst eine allgemeine Zieladresse verlangen (z.b. office@...)
  - ➔ Archivierung für Empfänger anbieten
  - ➔ unsichtbare Unterschrift ist verwirrend
  
- Gutschriften nicht vergessen

- schon erhebliche Einsparungen erzielt
  - ➔ Top 200 (Anzahl Rechnungen) Kunden umgestellt
  - ➔ ca. 12 Monate \* 2000 Rechnungen = 2000€
  
- nach Anfangsschwierigkeiten nun problemfreier Betrieb
  
- regelmäßige Betreuung ist nötig
  - ➔ eMailadressen ändern sich
  - ➔ Mailbox over Quota
  
- Zukunft:
  - ➔ neben PDF auch Versenden von standardisierten XML Rechnungen (ebInterface)
  - ➔ Weitere Steigerung des Anteils eBillingkunden

## Kill the PaperBill ;- )~

Manuel Glojek  
glojek@saeco.at

